



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Bereich Digitalisierung Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 4. Februar 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-63-0010

Zukunft der Meine LHW App

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 29.01.2025 -

Die Idee einer App, die auf der einen Seite Informationen für die Mitarbeiter*innen in einem geschützten Bereich bereithält und in einem öffentlichen Bereich für die Bürger*innen der Stadt Wiesbaden auf kurzem Weg nützliche Informationen liefert, war seinerzeit sinnvoll. Mittlerweile schreitet die digitale Transformation weiter voran. Die Überarbeitung der Homepage der Stadt befindet sich kurz vor dem Abschluss und soll bereits Ende des ersten Quartals 2025 online gehen.

„Wintra“, das Intranet der Stadt, ist mittlerweile seit einiger Zeit am Start und wird sukzessive erweitert. Es bietet den Mitarbeiter*innen der LHW immer mehr Dienstleistungen, Services und zahlreiche Informationen zu Neuerungen wie z.B. die Möglichkeiten für modernes Arbeiten, Personalangelegenheiten und weiteren städtischen Angeboten an. In diese neue digitale Arbeitswelt sollten auch die App-Angebote der Stadt Wiesbaden passen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Gesundheit und Digitalisierung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

- 1) zu berichten, was in der Zukunft mit der Meine LHW App geplant ist.
- 2) zu prüfen, welcher alternative Distributionsweg möglich ist, um die App nicht mehr im App Store bzw. Playstore zur Verfügung stellen zu müssen.

Beschluss Nr. 0011

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2025

Susanne Hoffmann-Fessner
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2025

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2025

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme
Dezernat I/11
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister